

# Sexarbeits- Kongress

Fortbildungs- und Ergebnistag

25.09.2014 – Berlin

## Möglichkeiten der sozialen Absicherung

Judith Brandner – Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Sozialrecht

# Soziale Risiken

- Mutterschaft
- Arbeitslosigkeit
- Unfall
- Berufsunfähigkeit
- Krankheit
- Alter

# Arbeitslosengeld II SGB II ("Hartz IV")

## A. Wer erhält Arbeitslosengeld II?

- mindestens 15 Jahre alt
- [Regelaltersgrenze](#) noch nicht erreicht
- erwerbsfähig
- hilfebedürftig
- [gewöhnlicher Aufenthalt](#) in der [Bundesrepublik Deutschland](#)

## B. Wie hoch ist Arbeitslosengeld II?

### 1. Single: ca 822 EUR (Berlin)

- 391 EUR Regelbedarf  
+ angemessene Miete (Berlin zB. ca 431 EUR)  
+ Krankenkasse
- GEZ – Befreiung
  - Berlin-Pass

## **2. Mutter mit Kind:**

391 EUR Regelbedarf (Mutter)

---

229 EUR (Kind 0 – 6)

bis

313 EUR ("Kind" 18 bis unter 25)

---

- Kindergeld

---

+ angemessene Miete

---

+ Krankenversicherung

---

+ **Alleinerziehendenzuschlag**

140,64 (1 Kind unter 7 Jahre oder 2 Kinder unter 16 Jahren)

bis

234,60 EUR (ab 5 Kinder) Maximum

## **3. Partner/innen:**

je 353 EUR

+ angemessene Miete

+ Krankenversicherung

## **4. Regelbedarf: deckt alles ab**

- Ernährung

- Kleidung

- Körperpflege/ Reinigung

- Hausrat

- Möbel

- Strom (ohne Heizung)

- Reparaturen

- Medikamentenzuzahlung

- Kultur/ Bildung/ Freizeit

- Kommunikation
- Mobilität

## **5. Miete + Heizung + Nebenkosten**

Beispiel Berlin (bis 2012)

378 EUR: 1 Person

444 EUR: 2 Personen

542 EUR: 3 Personen

619 EUR: 4 Personen

705 EUR: 5 Personen

50 EUR: pro weitere Person

## **6. Extras**

Mehrbedarf ab 13 Schwangerschaftswoche: 66,47 EUR

Erstausstattungen für die Wohnung

Erstausstattung Schwangerschaft

Erstausstattung Geburt

Schulbedarf: 70 EUR im August/ 30 EUR Februar

Klassenfahrten, Sportverein etc (vorher, auf Antrag)

## **7. Krankenversicherung**

Jobcenter/ Arge überweist gesetzliche GKV direkt

Auszahlung Basistarif bei PKV

=> wer KV nicht zahlen kann, erhält diese vom JC

## C. Was wird auf Arbeitslosengeld II angerechnet?

### 1. Einkommen

zB:

Abfindung

Bafög

Betreuungsgeld

Darlehen

Ebay-Verkäufe (mit Gewinn)

Einkommenssteuererstattung

Elterngeld

Glücksspielgewinne

Kindergeld

Krankengeld

Nachzahlungen von Einkommen (Zuflussprinzip)

(Unfall-) Rente

Trinkgeld

Unterhalt

Unterhaltsvorschuss

Zinsen

## 2. Vermögen

Freibetrag: **150 EUR pro Lebensjahr**

(zB 6.450 EUR Freibetrag bei 43 Jahren)

Grundfreibetrag für Minderjährige: 3.100 EUR

Freibetrag für fest angelegte Altersvorsorge:

**750 EUR pro Lebensjahr**

Freibetrag für notwendige Anschaffungen: 750 EUR pP

- angemessene Wohnung
- angemessenes Hausgrundstück
- Hausrat
- Kfz bis 7.500 EUR Wert

Vermögen muss verwertbar sein.

## 3. Erwerbseinkommen

### a) Nettoerwerbseinkommen (Aufstockerin)

100 EUR Grundfreibetrag + 20 %

zB: 400 EUR Einkommen => Freibetrag 160 EUR

(100 EUR Grundfreibetrag + 20% von 300 EUR €)

=> 240 EUR weniger Arbeitslosengeld II

### b) Gewinn aus Selbständigkeit (Aufstockerin)

Umsatz (Einnahmen) – Betriebsausgaben = Gewinn

Gewinn – Freibetrag = anrechenbares Einkommen

Bewilligungszeitraum: 6 Monate

Prognose: Vordruck "Einkommen Selbständige" (EKS)

Nach 6 Monaten: "Abschließende EKS"

=> Nachzahlung/ Erstattung

## **Betriebsausgaben:**

"die mit der Erzielung des Einkommens verbundenen Ausgaben" => AIG II - Verordnung

zB:

Arbeitskleidung

Arbeitsmaterial

Beiträge

Bewirtungskosten

Bürobedarf

Friseurkosten

Geldbußen

Kosmetikkosten

Miete (auch betrieblich genutzter Wohnungsteil)

Personalkosten

Prozesskosten

Reisekosten

Sozialversicherungen

Umsatzsteuer

Versicherungen

## **D. Wie bekommt man Arbeitslosengeld II?**

1. Arbeitslosmeldung bei Agentur für Arbeit  
=> persönlich

2. Schriftlicher Antrag (Vordruck) beim Jobcener/ Arge

3. Schriftliche Nachweise einreichen

=> Download: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



## E. EU – Ausländer/in

**1. Deutsches Sozialrecht schließt Ausländerinnen aus**  
§ 7 SGB II: Leistungsausschluss für Ausländer/innen,  
*"deren Aufenthaltsrecht sich allein aus dem Zweck der Arbeitssuche ergibt"*

### **2. Vorrang: EU – Recht**

Arbeitnehmerfreizügigkeit  
Dienstleistungsfreiheit  
Niederlassungsfreiheit  
Gleichbehandlungsgrundsatz  
Freizügigkeitsgesetz/ EU

### **3. Rechtsprechung uneinheitlich**

Bundessozialgericht (**BSG**) hat am 12.12.2013 dem Europäischen Gerichtshof (**EuGH**) Frage vorgelegt, ob Leistungsausschluss für (EU)Ausländer europarechtswidrige Norm ist.

### **4. Aktuelles Procedere**

Aktuelle Rechtsprechung Landessozialgerichte (**LSG**):  
Im **Eilverfahren** bekommen EU- Ausländerinnen (+ Kinder) aufstockend Arbeitslosengeld II, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:

- **Wohnsitz in Deutschland**  
(Nachweise: Meldeamt, Mietvertrag, Schulzeugnisse der Kinder, Zeuginn/en, etc.)
- **Arbeitnehmerin/ Selbständige in Deutschland**  
(Nachweis: Arbeitsvertrag, Meldung zur Soziversicherung/ Minijobzentrale, eigene Rechnungen, Quittungen, Belege, Buchführung, Steuernummer, Steuererklärungen etc)
- **Mindestens 200 EUR nachweisbares monatliches Einkommen/ Einnahmen**

## **5. Freizügigkeitsgesetz/ EU**

besagt, jede/r Unionsbürger/in darf überall in der EU Arbeitnehmerin/ selbständig erwerbstätig sein.

Niederlassungsrecht => Gleichbehandlungsgrundsatz => AIG II in Deutschland, wenn tätig

Bei "*unfreiwilliger Arbeitslosigkeit infolge von Umständen, auf die der Selbständige keinen Einfluss hatte*" (Unfall, AGKündigung, Schwangerschaft) => 6 Monate AIG II

Nach mehr als *einem Jahr Tätigkeit* auch für länger.

**6. Daueraufenthaltsrecht** nach 5 Jahren *rechtmäßigen Aufenthalts* (Krankenversicherung).

=> Ausgang offen wg. EuGH.

=> Hauptverfahren werden jetzt ruhend gestellt.

## **F. Ausländer/innen**

Verschiedene Vereinbarungen je nach Herunftsstaat.

Duldung bei nicht legal eingereisten Schwangeren:

[www.fluechtlingsinfo-berlin.de/fr/pdf/Duldung\\_Schwangere\\_Berlin.pdf](http://www.fluechtlingsinfo-berlin.de/fr/pdf/Duldung_Schwangere_Berlin.pdf)

## **G. Rechtsmittel**

Bescheid erscheint merkwürdig => Widerspruch (1 Monat)

Widerspruch wird abgelehnt => Klage (1 Monat)

Beratungshilfe => Amtsgericht

Prozesskostenhilfe => Sozialgericht